

St. Gabriel meldet nicht

Gütersloh (chr). Der St. Gabriel Kulturverein Gütersloh schickt zur Saison 2014/2015 keine Mannschaft in der Fußball-Kreisliga B an den Start. »Wir treten vorerst nicht mehr an«, erklärt am Freitag der Sportliche Leiter Ferid Celik (36), der die Entscheidung schriftlich Staffelleiter Norbert Flaskamp mitgeteilt hat. Damit verringert sich auch die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga B in der laufenden Saison. Celik & Co. wollen in den kommenden Wochen ferner darüber beraten, ob der 1995 gegründete Verein St. Gabriel weiter Mitglied im FLVW bleibt oder sogar aufgelöst wird.

Rugbyteam zum DM-Finale

Rheda-Wiedenbrück (WB). Die Rugbyfrauen des Wiedenbrücker TV haben sich in einer Spielgemeinschaft mit Braunschweig für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft im Siebener-Rugby qualifiziert. Nach Spielen gegen St. Pauli (25:15), Hannover (5:30) und Bremen (40:5) ist das Team als Tabellenzweiter der Nordliga für die Bundestitelkämpfe am 24./25. Mai in Berlin qualifiziert, trifft dort auf die weiteren Erst- und Zweitplatzierten. Erfreulich: Die Spielerinnen Pia Jakobtorweihen und Sarah Titgemeyer wurden für die U 18-Frauenauswahl Nordrhein-Westfalens nominiert.

Topspiel gegen Bayer 04

Gütersloh (WB). Dem Fußball-Nachwuchs des FSV Gütersloh kann am Samstag (14 Uhr) in der Tönnies-Arena ein vorentscheidender Schritt zum Einzug ins Halbfinale um die Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft gelingen. Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz treffen die FSV-Mädels und Trainer Christian Franz-Pohlmann (32 Zähler, 50:20 Tore) auf den punktgleichen Tabellendritten Bayer 04 Leverkusen (32, 47:28). Der Coach erwartet »eine kleine Vorentscheidung« auf dem Weg nach Essen, wo die DM-Endrunde als Final Four am 30. Mai/1. Juni ausgetragen wird.

Korb-Event mit den Mustangs

Rheda-Wiedenbrück (cbr). Basketball-Landesliga-Aufsteiger Westfalen Mustangs veranstaltet am Samstag (18 Uhr) sein großes Saisonfinale in der Kettelschule Wiedenbrück. Zwar kommt Gegner TuS Lübbecke verletzungsbedingt nicht (das Spiel wird 20:0 gewertet, es ist der 62. Sieg in Serie), dafür springt ein Team des Gütersloher TV ein (Hochball 19 Uhr). Zudem kommen besondere Gäste: Mit »Jumping Joe Asberry« sorgt ein Ex-Profi für Unterhaltung, ebenso der Rapper Laas Unlimited. Klubboss Florian Eichstädt: »Das wird ein Event.«



Gebannt schauen Sebastian Pyttlick und die HSG Rietberg-Mastholte auf das, was sich am letzten Spieltag der Handball-Bezirksliga in den Sporthallen ereignet. Foto: Uwe Caspar

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Spannendes Finale in der Handball-Bezirksliga

■ Von Hendrik Christ

Kreis Gütersloh (WB). Treffen sich zwei Jäger – beide tot! Dieser bekannte Witz trifft im übertragenen Sinn auch auf das Verfolgerduell in der Handball-Bezirksliga zu: Dort empfängt die Spvg. Hesselteich die HSG Rietberg-Mastholte. Beide sind punktgleiche Tabellenachbarn auf den Rängen drei und vier. Der Gewinner steht wohl trotzdem mit leeren Händen da.

Sollten die Wareндorfer SU (Hohne/Lengerich) und der TuS Spenge II (Brockhagen II) ihre Hausaufgaben erledigen, können beide Kreisvertreter nur gratulieren. »Normalerweise ist die Sache gelaufen«, weiß HSG-Trainer Ralph Eckel, der aber noch ein Fünkchen Hoffnung sieht: »Diese Saison ist andererseits so verrückt, da wundert mich gar nichts mehr.«

Daher will die HSG zunächst auf sich schauen, ehe man den Taschenrechner bemüht. »Wir kratzen in letzter Zeit schon am Optimum. Dass wir mit unserer jungen Truppe auf jeden Fall unter den besten vier Mannschaften landen, ist ein riesiger Erfolg«, meint Eckel. In Hesselteich gestal-

tet sich die Lage ähnlich. Beide Teams sind heiß auf das »kleine Finale« und werden von zahlreichen Fans unterstützt, mehrere Autos aus Rietberg und Mastholte werden sich auf den Weg machen. Gerade zu Hause tritt die Spielvereinigung robust auf. Das Hesselteicher Konterspiel ist eine gefürchtete Waffe. »Wir dürfen den Ball nicht leichtsinnig wegwerfen. Stattdessen müssen wir die selbst zu Fehlern zwingen«, sagt Ralph Eckel.

Alle vier Aufstiegsanwärter treten am Sonntag gleichzeitig um 17 Uhr an. Nach Abpfiff wird also rasch Klarheit herrschen, wenn sich die Ergebnisse herumsprechen. »Aber finde mal einen, der am Sonntagnachmittag dafür nach Spenge fährt, um die Spielstände zu simsen«, sagt Eckel. Der Coach will sich das Resultat aus dem Brockhagener Lager mitteilen lassen. »Zu denen haben wir ein gutes Verhältnis«, verrät Ralph Eckel. Etwas Schützenhilfe täte dem sicher keinen Abbruch.

TSG Harsewinkel II

Die Konstellation spricht gegen die TSG Harsewinkel II: Der heimische Handball-Bezirksligist benötigt beim Schlusslicht TG Schildesche unbedingt einen Sieg. Doch möglicherweise ist die Verbandsliga-Reserve schon vor dem eigenen Anpfiff abgestiegen. Am Samstag hilft wohl nur ein Wunder.

Die Gastgeber sind als abgeschlagenes Schlusslicht bereits vor Wochen abgestiegen. Zwei Punkte gegen Schildesche sollten daher das geringste Problem sein. Allerdings helfen diese nur weiter, wenn die Konkurrenz stolpert. Den Anfang machen um 14 Uhr Bielefeld-Jöllenbeck III und der TV Kattenvenne (beide 21:29 Punkte) im direkten Duell. Harsewinkel (19:31) könnte aufgrund der direkten Vergleiche allenfalls Kattenvenne überholen, drückt daher den Bielefeldern die Daumen. Später am Nachmittag, um 15.45 Uhr, greift die TSG Altenhagen-Heepen II (20:30) ein. Die Mannschaft belegt momentan den drittletzten Relegationssplatz, soll aber unbedingt in der Bezirksliga gehalten werden. Deshalb werden wieder einige Verstärkungen aus der ersten Mannschaft auflaufen. Gegner Steinhagen II ist bereits gerettet. Prognose: Altenhagen wird sich die Zähler nicht nehmen lassen und den Sieg souverän einfahren.

Harsewinkel, Altenhagen, Kattenvenne und Bielefeld-Jöllenbeck – einer steigt sicher ab, einer spielt Relegation und zwei bleiben drin. »Wir haben unsere Ausgangsposition gegen Hesselteich verspielt und können es nicht mehr aus eigener Kraft schaffen«, weiß Trainer Thorsten Wiemann: »Also brauchen wir fremde Schützenhilfe.« Ansonsten herrscht schon vor eigenem Anpfiff um 19 Uhr bittere Klarheit. Das wäre trostlos.

Sport am Wochenende 10./11. Mai

Fußball

2. Bundesliga Frauen: SV Mep-pen - FSV Gütersloh (So. 14.00). **Regionalliga West:** SC Verl - Viktoria Köln***, SC Fortuna Köln - SC Wiedenbrück (beide Sa. 14.00). **Oberliga:** FC Gütersloh - SV Zweckel (So. 15.00)**.

Westfalenliga: Victoria Clarholz - SV Schermbeck (So. 15.00)*.

Landesliga: Hövelhofer SV - SV Spexard (So., 15.00) SC Herford - SC Verl II (So. 17.00).

Bezirksliga: SW Marienfeld - FSC Rheda*, Viktoria Rietberg - Germania Wiedenwiehe*, Aramäer Gütersloh - SuK Canlar Bielefeld, SC Wiedenbrück 2000 II - SC GW Espeln VfB Schloß Holte - TSG Harsewinkel, TuS Leopoldshöhe - FC Kaunitz, (alle So. 15.00).

Kreisliga A: Gütersloher TV - DJK Bokel, TSG Harsewinkel II - Herzebrocker SV, Tur Abdin Gütersloh - TuS Friedrichsdorf, FC Isselhorst - SCW Liemke, RW Mastholte II - Suryoye Verl (alle So. 15.00).

Kreisliga B, Gruppe 1: Victoria Clarholz III - VfB Germania Lette, Viktoria Rietberg II - Aramäer Rheda-Wiedenbrück (beide So. 12.30), TSG Harsewinkel IV - VfL Rheda, FC Gütersloh 2000 II - SG Druffel, SC Wiedenbrück 2000 III - SV Germania Wertenwiehe II (alle So. 13.00), FSC Rheda II - TuS Westfalia Neuenkirchen, SV Spe-xard II - DJK Bokel II, GW Varenzell - Rot-Weiss St. Vit (alle So. 15.00).

Frauen-Westfalenliga: VfL Holsen - FSV Gütersloh II (So. 13.00).

Frauen-Landesliga: SV Spexard - TuS Sennelager (Sa. 18.30), SC Wiedenbrück - SV Thülen (So. 13.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: FSV Gütersloh - Bayer Leverkusen (Sa. 14.00, Tönnies-Arena).**

A-Junioren-Westfalenliga: SC Verl - VfB Hül's (So. 11.00).

A-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück - Delbrücker SC, SV Lippstadt 08 - FC Gütersloh k (beide So. 11.00).

A-Junioren-Bezirksliga: TuS Jöllenbeck - Gütersloher TV (Sa. 19.00), Victoria Clarholz - TuS Tengern (So. 10.30).

B-Junioeren-Landesliga: Rot-Weiß Ahlen II - SC Wiedenbrück (Sa. 17.00), FC Eintracht Rheine - SC Verl (So. 11.00).

B-Junioeren-Bezirksliga: FC Gütersloh - VfL Theesen II (So. 11.00).

C-Junioeren-Landesliga: Rot-Weiß Ahlen - SC Verl (Sa. 15.00).

C-Junioeren-Bezirksliga: FSV Bad Wünnenberg/Leiberg - FSC Rheda, SV Spexard - SC Verl II, FC Gütersloh - SV Lippstadt 08 II (alle Sa. 15.00).

Frauen-Oberliga: TV Verl - Westfalia Kinderhaus (Sa. 17.00)*.

Männer-Verbandsliga: Spfr. Loxten - HSG Gütersloh, TSV Ladbergen - TSG Harsewinkel (beide Sa. 18.00), TV Verl - HSV Minden-Nord (Sa. 19.00)*.

Männer-Landesliga: TV Isselhorst - TuS Brockhagen (Sa. 18.00)*.

Männer-Bezirksliga: Spvg. Hesselteich - HSG Rietberg-Mastholte, HT SF Senne - TV Verl II (beide Sa. 17.00), TG Schildesche - TSG Harsewinkel (Sa. 19.00).

Handball

Frauen-Oberliga: TV Verl - Westfalia Kinderhaus (Sa. 17.00)*.

Männer-Verbandsliga: Spfr. Loxten - HSG Gütersloh, TSV Ladbergen - TSG Harsewinkel (beide Sa. 18.00), TV Verl - HSV Minden-Nord (Sa. 19.00)*.

Männer-Landesliga: TV Isselhorst - TuS Brockhagen (Sa. 18.00)*.

Männer-Bezirksliga: Spvg. Hesselteich - HSG Rietberg-Mastholte, HT SF Senne - TV Verl II (beide Sa. 17.00), TG Schildesche - TSG Harsewinkel (Sa. 19.00).

Männer-Kreisliga: Spfr. Loxten II - Wiedenbrücker TV (Sa. 16.00), HSG Rietberg-Mastholte II - SV Spexard (Sa. 16.45), Spvg. Steinhagen III - TV Isselhorst II (Sa. 17.45), Herzebrocker SV - TG Hörste II (Sa. 18.30), HSG Gütersloh II - SG Neuenkirchen-Varensell (So. 17.00).

Tennis

Damen-Westfalenliga: TC Kaunitz - TC Kamen-Methler (So. 10.00)*.

Damen-Verbandsliga: TC Deuten - TC Kaunitz II, TC BW Lemgo - Gütersloher TC Rot-Weiß (beide So. 10.00).

Herren-Verbandsliga: SV Arminia Gütersloh - TC Unna 02 , Ruder-verein Rauxel - Gütersloher TC Rot-Weiß. TC Kaunitz - TV Grün-Gold Gronau (alle So. 10.00).

Damen 30-Westfalenliga: Cor-TC Rheda - TC Bockum-Hövel (Sa. 11.00).

Herren 30-Westfalenliga: TC GW Westerholt - TTC Gütersloh (Sa. 13.00).

Herren 30-Verbandsliga: SV Langendreer 04 - SV Arminia Gütersloh (Sa. 13.00).

Damen 40-Westfalenliga: TC Kaunitz - TC Lössel-Roden (Sa. 11.00).

Herren 40-Westfalenliga: THC Münster - TTC Gütersloh (Sa. 13.00).

Damen 40-Verbandsliga: Cor-TC Rheda - TC Grün-Weiß Mesum, TTC Gütersloh - TVE Greven 1898 (beide Sa. 13.00).

Herren 40-Verbandsliga: HTC Hamm - TC Kaunitz, TC Am Schloss Rheda - TP Versmold (beide Sa. 13.00).

Herren 50-Regionalliga: TTC Verl - TC RW Stiepel (Sa. 13.00)*.

Basketball

Herren-Landesliga: Finke Baskets Paderborn IV - Gütersloher TV - (Sa. 16.00).

Herren-Bezirksliga: SV Brackwede II - Gütersloher TV II (Sa. 14.30), Westfalen Mustangs - TuS Lübbecke (Sa. 19.00)**.

RW Kirchlingern - Gütersloher TV III (So. 14.00).

Sonstiges

25. Clarholzer Volkslauf des TSV Victoria und der LG Voldampf Clarholz (Sa. ab 15.00), mit 2000 Meter für Schüler (15.00), 1000 Meter für Schüler (15.20), 400 Meter für Bambinis (15.40), 5 km, Walking, Nordic Walking und Mannschaftslauf (16.00), 10 km (17.00), Start und Ziel am Schul- und Sportzentrum in der Holzhofstraße.**

Tischtennis: 11. offene Internationale Stadtmeisterschaften Gütersloh, in der Sporthalle am Carl-Miele Berufskolleg, Ausrichter: Post SV Gütersloh (Sa./So. jeweils ab 10.00)*.

Motorsport: 2. ADAC Motorrad-Trial in Gütersloh auf dem Konrad-Adenauer-Platz (Sa. 13.00 bis 18.00)*.

Rugby: Play-Offs der Regionalliga NRW, 3. Spieltag: Grashof RC Essen -Wiedenbrücker TV (Sa. 15.00).

Drei Sterne: Nix wie hin. **Zwei Sterne:** Lohnt sich. **Ein Stern:** Empfehlenswert.

Westhoff-Wittwer rast zu zwei Titeln

Erfolgreiches Abschneiden des RSV Gütersloh bei den NRW-Meisterschaften

Gütersloh (mani). Bei den NRW-Meisterschaften in Rhede (Einzelzeitfahren) und Paderborn-Herbram (Einer-Straßenfahren) haben die Radrennfahrer des RSV Gütersloh reichlich »Edelmetall« gesammelt. Nach den beiden Renntagen standen zweimal Gold, dreimal Silber und zwei Bronze-Medaillen zu Buche.

Für die beiden herausragenden Erfolge sorgte einmal mehr David Westhoff-Wittwer. Das Nachwuchs-Talent des RSV Gütersloh gewann sowohl den Titel im Einzelzeitfahren und im Einer-Straßenfahren der Altersklasse Schüler U15. Erfreulich war aber auch das

Abschneiden der Amateure im Einzelzeitfahren. Auf dem 5 km-Wendepunktkurs in Rhede kurbelten Joscha Blum, Jörn Breckwoldt und Roman Nowak mit einem 44er-Schnitt über 30 km auf die Plätze sieben, acht und zehn. Die gleichzeitig ausgefahrene OWL-Meisterschaft war damit fest in der Hand des RSV-Trios. Den Sieg sicherte sich der frühere Rad-Profi Lars Teutenberg (FC Lexxi Speed-bike) in 37:24 Minuten.

Im Einer-Straßenfahren hatten die RSV-Amateure auf dem schweren 8-km-Rundkurs in Paderborn-Herbram mit seinen beiden kräftezehrenden Anstiegen und reichlich Wind weniger Glück. Die beiden Profis Thomas Koep und Tim Gebauer des Teams Stölting machten das Rennen unter sich aus. Bester RSVer war A-Fahrer Jörn Breckwoldt auf Rang 18. Paul

Voigt musste mit einem gebrochenen Vorbau vorzeitig aufgeben und im Rennen der Altersklasse U23 dominierten die Auswahl-Fahrer des NRW-Bundesliga-Teams. Bester OWL-Fahrer war Moritz Kaase aus dem Volvo-Markötter Team des RSV Gütersloh als Gesamt-Zwölfter.

Einen starken Eindruck hinterließen in Paderborn-Herbram auch die Senioren des RSV Gütersloh. Zwar konnte Stefan Wittwer seinen Titel nicht verteidigen, doch als Vize-Meister vor seinem Vereinskollegen Andreas Jung (3.) freute sich der 46-jährige Stukenbrocker über seine bisher beste Saison-Platzierung. Bereits zur Rennmitte hatten sich die beiden Rennfahrer des Gütersloher Volvo-Markötter Teams vom Feld in einer siebenköpfigen Gruppe abgesetzt und einen deutlichen Vor-

sprung herausgefahren. Jürgen Fromberg und Bernd Brune sprinteten in der zweiten Gruppe ins Ziel und belegten die Plätze 17. und 18.

Eine Klasse für sich waren auch die Nachwuchsfahrer des RSV Gütersloh. In der Altersklasse U15 bildeten nach drei schweren Runden nur noch die beiden RSVer David Westhoff-Wittwer und Melvin Trundle die Spitzengruppe. Im Schlussspurt hatte David Westhoff-Wittwer dann die schnelleren Beine und gewann seinen zweiten Landesverbands-Meistertitel von NRW an diesem Wochenende. Bereits am Vortag war der 13-jährige Stukenbrocker in Rhede erfolgreich gewesen und hatte bisher nicht gekannte Zeitfahr-Qualitäten gezeigt. In 14:33 Minuten gewann das RSV-Talent den Kampf gegen die Uhr über zehn Kilometer.



Nicht zu stoppen: RSV-Talent David Westhoff-Wittwer.

Schilds letzter Trainer-Einsatz

Gütersloh (nik). Letzte Pflichtübung bei den Paderborn Baskets IV: Für Basketball-Landesligist Gütersloher TV geht es Samstag (16 Uhr) nur noch um das statistische Ziel, die Serie mit einem ausgeglichenen Sieg-Niederlagen-Verhältnis abzuschließen. Die Gastgeber kämpfen dagegen um den Klassenerhalt. Theoretisch kann es am letzten Spieltag in der Liga noch alle fünf Teams von Platz acht bis zwölf mit dem Abstieg in die Bezirksliga erwischen. Zwar bleibt der GTV, der das Hinspiel hauchdünn mit 62:61 gewonnen hat, sicher »drin« und kann auch nicht mehr hoch, doch um den Wettbewerb nicht zu verzerren, hat der Klub die moralische Verpflichtung, sich beim Schlusslicht vernünftig zu verkaufen. »Wir wollen uns nichts nachsagen lassen«, nimmt Trainer Marcel Schild seine Spieler bei seinem letzten Einsatz als Coach in die Pflicht.